

Daten aus dem Jugendstrafvollzug

Verfasser:

Dr. Wolfgang Stelly, Dr. Jürgen Thomas Kriminologischer Dienst Baden-Württemberg

März 2024

DIE JVA ADELSHEIM

1974	wurde die JVA Adelsheim mit 400 Haftplätzen für männliche Jugendstrafgefangene				
	in Betrieb genommen. Unternehmensbetriebe gab es von Anfang an, auch eine ge-				
	gliederte Schule mit Turnhalle und zwei Sportplätze. Die gut ausgestatteten Ausbil-				
	dungsbetriebe waren erst zwei Jahre später fertig.				
Seit 1978	gab es in der JVA Adelsheim bis zu 25 Ausbildungsplätze für externe Auszubildende.				
1979	kamen die Gerichtsgefängnisse in Tauberbischofsheim und Mosbach als Außenstel-				
	len dazu (Tauberbischofsheim 2004 geschlossen). Die Außenstelle in Mosbach hat				
	Platz für 17 Freigänger.				
Seit 1981	ist ein Haus mit 50 Plätzen für eine teils erheblich größere Zahl von Untersuchungs-				
	gefangenen unter 21 Jahren reserviert.				
1983	kamen zur Bewältigung der angesammelten Überbelegung zwei kleinere Behelfs-				
	bauten dazu: Haus G3 (später "Just Community") und Haus G4, das später für den				
	Berufsschulunterricht genutzt wurde.				
Seit 1989	laufen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, die bis heute andauern.				
Seit 1991	arbeiten externe Mitarbeitende der Drogenberatung (Baden-Württembergischer				
	Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH) stationär in der JVA				
	Adelsheim				
1994	startete das gelockerte und mitbestimmungsorientierte Wohngruppenprojekt "Just				
	Community" im Haus G3.				
1997	begann der Aufbau einer Sozialtherapeutischen Abteilung für Sexual- und Gewalttä-				
	ter, jetzt mit 24 Plätzen gesondert im Haus F.				
Ab 1999	erneute Überbelegung, daher Bau und				
2003	Bezug eines zusätzlichen Hafthauses Q mit 48 Plätzen.				
2004	Beginn des Jugendstrafvollzugs in freien Formen in den Jugendhilfeeinrichtungen				
	Projekt Chance CJD Creglingen und Seehaus Leonberg mit je 15 Plätzen.				

Seit 2006	gibt es das berufliche Eingliederungs- und Übergangsmanagement ReSo (Träger: bfw				
	des DGB).				
2015	wurde im Haus E1 in Kooperation mit dem CJD Creglingen Wohngruppenvollzug				
	nach dem Konzept der "positive peer culture" realisiert (bis 2021).				
Seit 2017	gibt es im Haus Q das Projekt RECREATION, seit 2022 STABIL (Träger: Bezirksverein				
	für soziale Rechtspflege Mosbach) zur Betreuung psychisch und psychiatrisch auffäl-				
	liger Jugendstrafgefangener.				
2021	startete im Haus G2 in Kooperation mit dem Seehaus Leoberg das Projekt Connect,				
	Wohngruppenvollzug im intern gelockerten Vollzug.				
Seit 2021	werden suchtmittelabhängige Jugendstrafgefangene im Wohngruppenprojekt "your				
	future" auf externe Suchttherapien vorbereitet (Träger: Bezirksverein für soziale				
	Rechtspflege Mosbach).				

JVA Adelsheim 417 Haftplätze

Männliche Jugendstrafgefangene 14<24 Jahre Männliche Untersuchungsgefangene 14<21 Jahre Durchschnittsbelegung 2023: 237 Jugendstrafgefangene 64 Untersuchungsgefangene



JVA Adelsheim Vollzugskonzept

Strafvollzug für Erwachsene

Ausnahme vom Jugendstrafvollzug

Gefangene über 18 Jahre, die sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignen und Gefangene über 24 Jahre (§89b JGG)

JVA Rottweil AS Oberndorf

Suchtbehandlung

Gefangene mit Suchtmittelabhängigkeit, die nicht in externe Einrichtungen vermittelt werden

JVA Ravensburg **Jugendabteilung**

Tätertrennung, Heimatnähe, Ausbildungsberufe, Gefangene, die in Adelsheim "Schwierigkeiten" hatten

Haus D

Untersuchungshaft für 14-21 jährige

LG Mannheim, LG Heidelberg, LG Mosbach, LG Heilbronn

Haus C2

Durchsetzungsschwache Gefangene

schutzbedürftige, bedingt gruppenfähige Gefangene

Haus C1

Zugangsabteilung

Aufnahme, Diagnostik, Erziehungsplanung. Zuweisung in die Häuser/ Einrichtungen

Seehaus Leonberg **CJD Creglingen**

Jugendstrafvollzug in freien Formen

gemeinschaftsfähige, belastbare Erstinhaftierte mit geringem Fluchtrisiko und Gewaltpotential

Haus Q

.Stabil"

Betreuung und Behandlung psy chisch auffälliger Gefangener

Haus G1

..Your Future"

Gefangene mit Suchtmittelmissbrauch, v.a. Therapievorbereitung

Haus E1/2 Haus E2 / Haus E3

Geschlossener Regelvollzug

sichere Unterbringung von Gefangenen, bei denen längere Beobachtung nötig ist oder die durch Fehlverhalten im Vollzug auffielen

Außenstelle Mosbach

Offener Vollzug

Gefangene mit positiver Prognose/Entlassungsvorbereitung/Freigänger

Haus E1/1

"Reset"

zeitlich begrenzte Unterbringung von Gefangenen mit gravierendem Fehlverhalten im Vollzug

Haus G3

"Just Community"

gelockerter Wohngruppenvollzug mit weitreichenden Mitgestaltungsmöglichkeiten

Haus G2

" Project Connect"

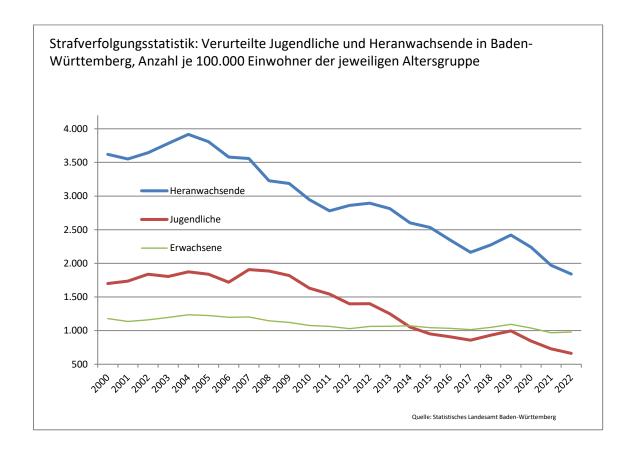
Wohngruppenvollzug nach dem "Positive Peer Culture"-Ansatz

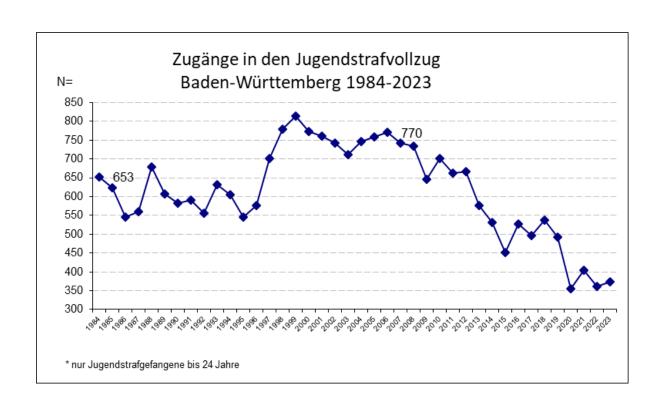
Haus F

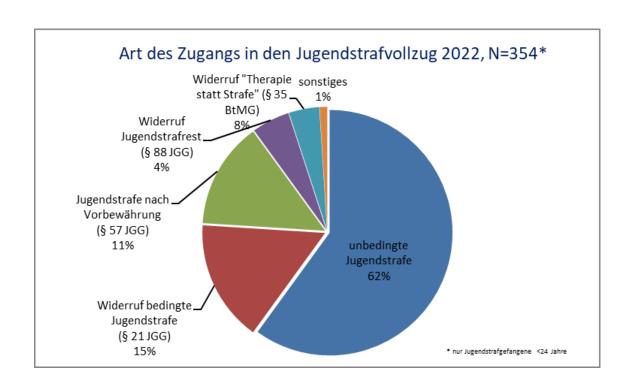
Sozialtherapie

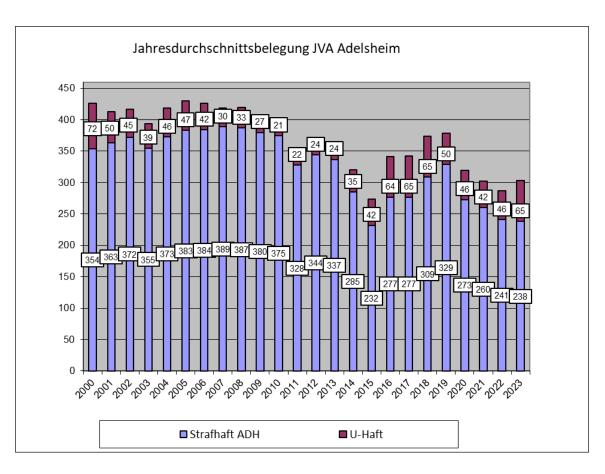
Behandlung von Gewaltund Sexualstraftätern

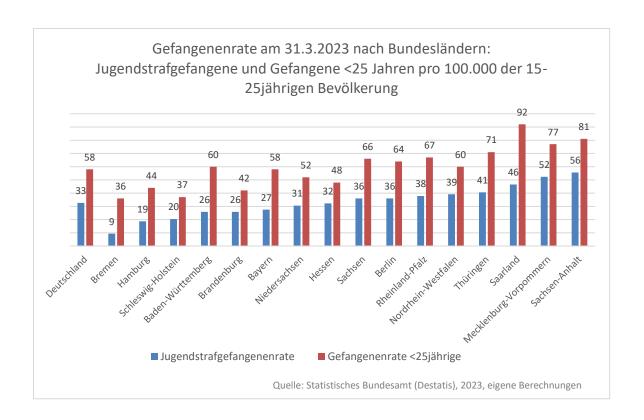
JUGENDKRIMINALITÄT, ZUGANGSZAHLEN, BELEGUNG, GEFANGENENRATE



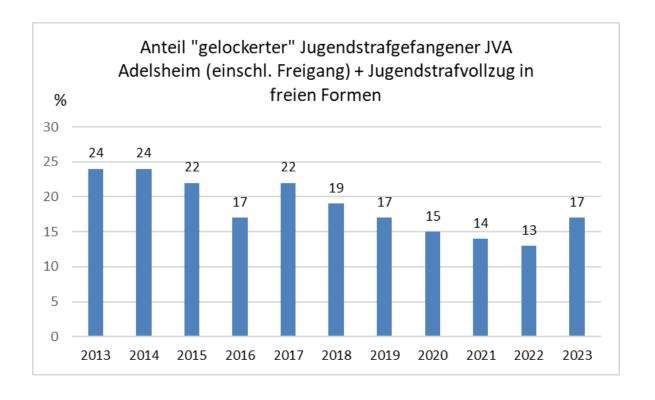




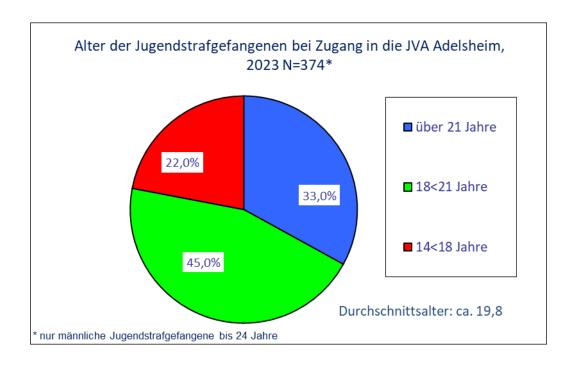




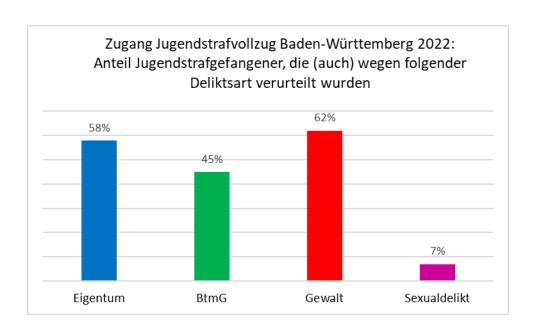
VOLLZUGSÖFFNENDE MASSNAHMEN

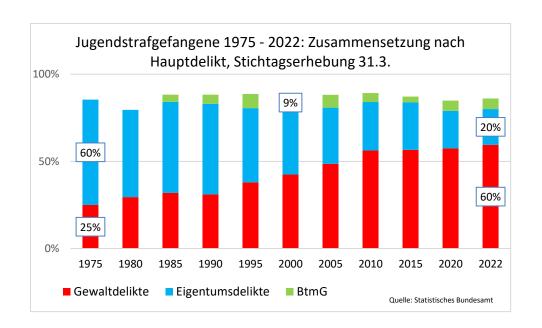


ALTER DER JUGENDSTRAFGEFANGENEN

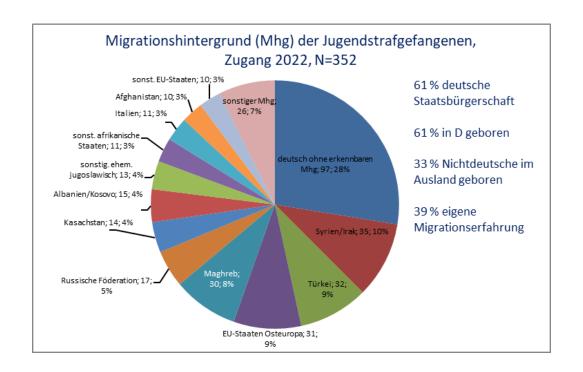


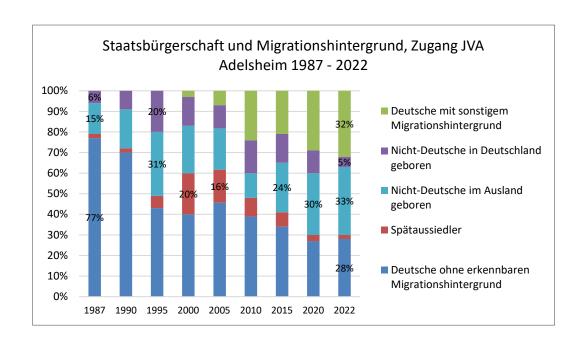
HAUPTDELIKT



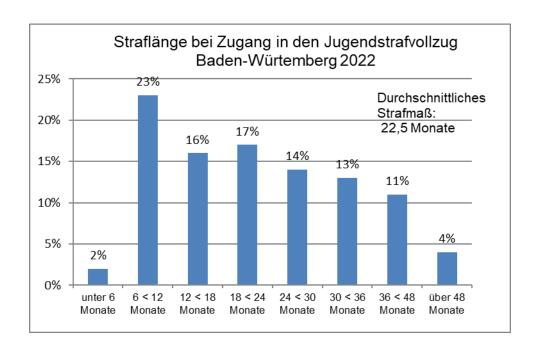


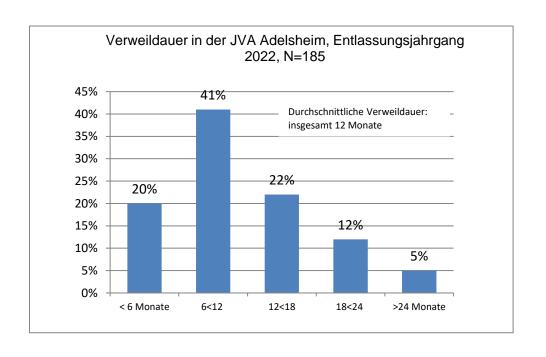
STAATSBÜRGERSCHAFT UND MIGRATION

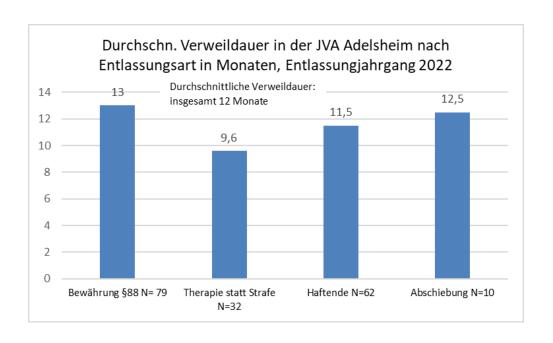


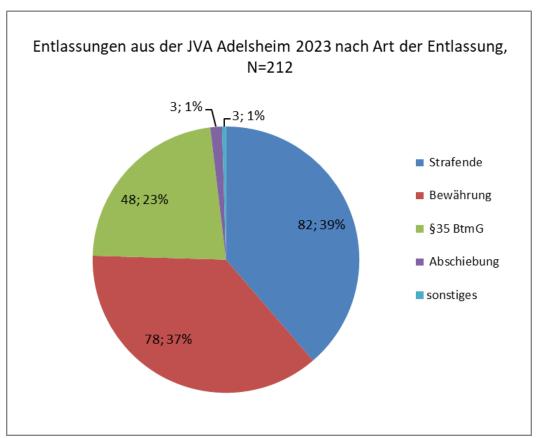


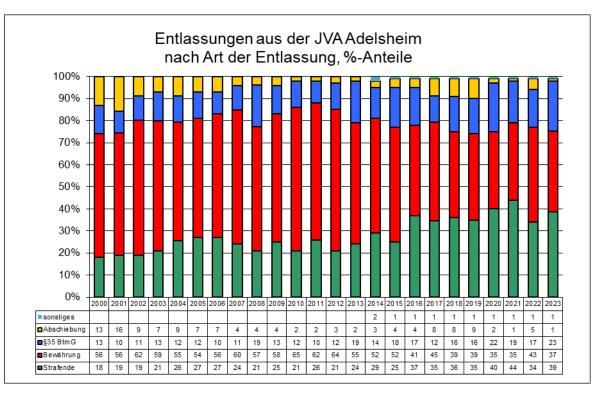
STRAFLÄNGE UND VEWEILDAUER







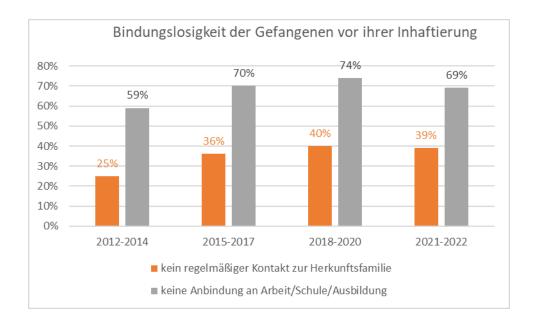


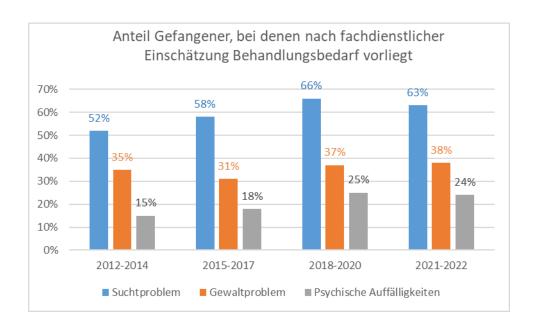


MULTIPLE PROBLEMLAGEN DER JUGENDSTRAFGEFANGENEN

- ca. 50 % haben keinen Schulabschluss, ca. 98 % haben keine Berufsausbildung
- bei ca. 60 % liegt eine Drogen- oder Alkoholproblematik vor
- etwa jeder vierte Jugendstrafgefangene zeigt psychische Auffälligkeiten
- ca. jeder zweite Jugendstrafgefangene hat **Schulden**
- die Herkunftsfamilien der meisten Jugendstrafgefangenen sind problembelastet: z. B. kommt jeder zweite Jugendstrafgefangene aus einer "zerbrochenen" Familie (Trennung, Scheidung, Tod)

VERÄNDERUNGEN DER PROBLEMLAGEN 2012 - 2022





GEWALT IN DER JVA ADELSHEIM

Gewalt im Vollzugsalltag der JVA Adelsheim

"Hellfeldindikator" Vorfälle von körperlichen Auseinandersetzungen, Bedrohung, oder "Abzocke" unter Gefangenen bzw. Bedrohung oder Beleidigung von Beschäftigten, die mit Erzieherischen Maßnahmen oder Disziplinarmaßnahmen geahndet wurden, JDS: Jahresdurchschnittsbelegung

	"Gewalt unter Gefangenen"		"Drohung gegen Bedienstete"		"Beleidigung von Bediensteten"	
	N	Pro 100 Gefangene JDB	N	Pro 100 Gefangene JDB	N	Pro 100 Gefangene JDB
2010	135	34	22	5,6	115	29
2011	124	35	18	5,1	119	34
2012	107	29	16	4,3	144	39
2013	115	32	10	2,8	101	28
2014	109	34	18	5,6	92	29
2015	97	35	8	2,9	81	30
2016	154	45	15	4,4	85	25
2017	164	48	13	3,8	99	29
2018	196	53	11	3,0	68	18
2019	177	47	14	3,8	89	23
2020	129	40	15	4,7	66	21
2021	132	44	12	4,0	62	21
2022	136	47	7	2,4	58	20
2023	232	77	22	7,3	92	30

Beschäftigte der JVA Adelsheim

ca. 310 Beschäftigte auf 266 Personalstellen

davon 25 % Frauen

- > 170 allgemeiner Vollzugsdienst
- > 49 im Werkdienst
- 25 in der Verwaltung
- 10 Lehrer/innen
- 15 Sozialarbeiter/innen
- 7 Psychologen/innen
- 3 Seelsorger
- 4 Suchtberatung
- 3 berufliche Eingliederung
- 7 pädagogische Betreuung
- 3 Anstaltsleitung
- 2 Kriminologen
- 1 Freizeitpädagogin
- > 10 in einer ehrenamtlichen Tätigkeit (v.a. Sport- u. Freizeitbereich)
- + Honorarkräfte (u.a. Kinder- und Jugendpsychiater)





SCHULE UND BERUF



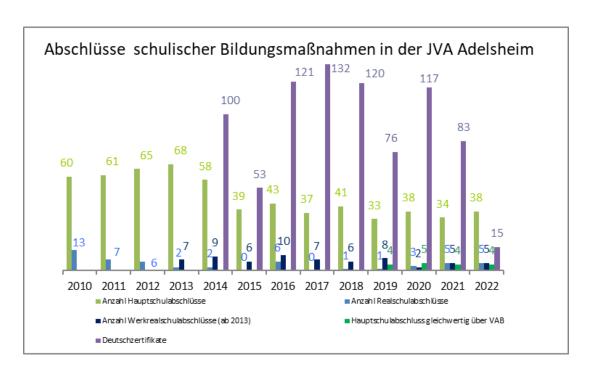
Schulische Bildung

- (Werk-)Realschulkurs
- · Hauptschulkurs (halbjährig)
- Aufbaukurs
- Migrationskurs
- Lernpädagogische Abteilung

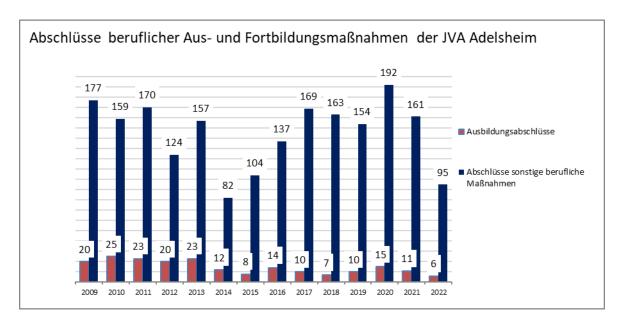


Berufliche Bildung

- Berufsfindung
- Fachpraktiker und Vollausbildung in 16 Berufen und Fachrichtungen
- Einstiegsqualifizierungen in 7 Berufsbereichen
- Maschinenkurse, Staplerführerschein, Schweißkurse
- Arbeitspädagogische Gruppen
- Berufsschule und BBZ (VAB Abschluss)



Seit Bestehen der Anstalt bis heute (Stand März 2024) wurden in der Schule der JVA Adelsheim **2842 Hauptschulabschlüsse** und **358 (Werk-)Realschulabschlüsse** gemacht.



Seit Bestehen der Anstalt bis heute (Stand März 2024) wurden beim Vollzuglichen Arbeitswesen in der JVA Adelsheim **1020 Berufsabschlüsse** gemacht.

Sport- und Freizeitangebote in der JVA Adelsheim

z. B. Volleyball, Basketball, Laufen, Indoorcycling, Fußball, Tischtennis, Fitnesstraining, Beachsoccer, Mountainbiking...





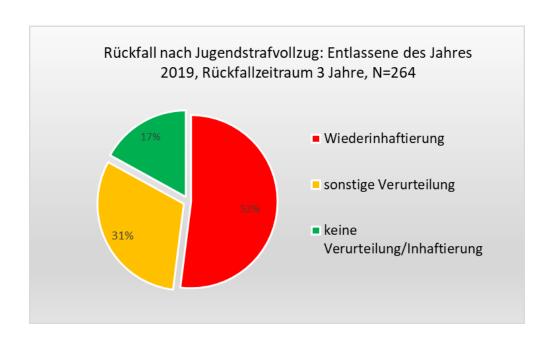
z. B. Bastelgruppen, Kochgruppen, Spielegruppen, Musikgruppe, Filmgruppe, Gefangenenzeitung, Steinmetzprojekte, Theaterprojekte, Chorprojekte, Graffitiprojekte....

SONSTIGE ANGEBOTE/MAßNAHMEN IN DER JVA ADELSHEIM

- Soziale Trainingskurse, Anti-Gewalttraining, Opfer-Empathie-Training etc.
- (politische) Bildung (u.a. Antisemitismus, Demokratie)
- Therapeutische Angebote (u.a. Sozialtherapie, tiergestütztes Coaching)
- Gesprächsgruppen (u.a. Seelsorger, Vater-Kind-Gruppe)
- (Externe) Drogen-/Suchtberatung (jährlich ca. 30-40 Vermittlungen in freie Therapieeinrichtungen)
- Berufliches Übergangsmanagement (Projekt ReSo), freiwillige Nachsorgeprojekte

ENTWICKLUNGSFORTSCHRITT, LEGALBEWÄHRUNG





FORSCHUNGSARBEITEN/EXKURSIONEN/BESICHTIGUNGEN

Kontakt:

Kriminologischer Dienst JVA Adelsheim

Dr. Wolfgang Stelly wolfgang.stelly@jvaadelsheim.justiz.bwl.de

Dr. Jürgen Thomas <u>juergen.thomas@jvaadelsheim.justiz.bwl.de</u>